

MIT FREUDE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

SIE BETRETEN GERN NEULAND, LIEBEN HERAUSFORDERUNGEN UND MÖCHTEN DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT MIT GESTALTEN? DANN BEWERBEN SIE SICH AM FRAUNHOFER IVI ALS

GRUPPENLEITER*IN

IN INGOLSTADT

Bei der Absicherung des automatisierten Fahrens wird infrastrukturelle Sensorik und Car2X-Kommunikation eine große Rolle spielen. Ein wichtiger Teil der Innovationen liegt dabei in der Elektronik und der Software zur Umfelderkennung und Datenkommunikation sowie den Algorithmen zur Datenauswertung und Datenfusion. Neue Funktionen müssen in der Konzeptphase zunächst prototypisch evaluiert und später funktional sicher entwickelt und getestet werden.

Ihre Aufgaben

Als Leiter*in eines Teams bestehend aus mehreren wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeiter*innen gestalten Sie den Aufbau einer Arbeitsgruppe im neu etablierten Fraunhofer-Anwendungszentrum »Vernetzte Mobilität und Infrastruktur« in Ingolstadt. Ihre Visionen setzen Sie in Forschungsvorhaben um, die Sie eigenverantwortlich akquirieren und betreuen. Thematisch widmen Sie sich – von der Idee bis zu ersten Tests auf der Straße – der Entwicklung von Sensorik für das autonome Fahren und der infrastrukturellen Absicherung automatisierter Fahrfunktionen.

Was Sie mitbringen

- wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Promotion oder Master/Diplom mit einschlägiger Berufserfahrung) in Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Mathematik oder Physik bzw. einem verwandten Bereich
- Verantwortungsbereitschaft von der Projektanbahnung bis zur Fertigstellung
- Erfahrung in der Projektleitung und Führung von Forschungsteams
- ein hohes Maß an Engagement und Flexibilität sowie Ergebnisorientierung und Zuverlässigkeit
- kommunikationssicheres Deutsch und Englisch

Neben dem Interesse an der Entwicklung von Lösungen und Funktionen für das automatisierte Fahren sind Kompetenzen und Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden Gebiete gefordert:

- Verkehr oder Automotive sowie Car2X-Kommunikation und
- Sensorik und Messtechnik
- Kompetenzen hinsichtlich Softwareentwicklung in einer objektorientierten Programmiersprache (Python, Java, C++, C#)
- mathematische Kenntnisse in der Datenanalyse, Statistik und Künstlichen Intelligenz

Was Sie erwarten können

- flache Hierarchien und ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches interdisziplinäres Aufgabengebiet mit viel Gestaltungsspielraum
- hervorragende Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten aufgrund der guten Anbindung, sowohl zur THI als auch zur Fraunhofer-Gesellschaft
- Möglichkeit, auch in der Lehre tätig sein zu können
- attraktive und praxisnahe Projekte – vielfältig und individuell gestaltbar
- eine moderne Forschungsinfrastruktur
- flexible Arbeitszeiten

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Themenfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

Das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI in Dresden beschäftigt in vier Abteilungen mehr als 100 Wissenschaftler*innen. Eng kooperiert das Institut mit der TU Dresden, der TU Bergakademie Freiberg sowie der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Das Fraunhofer-Anwendungszentrum »Vernetzte Mobilität und Infrastruktur« in Ingolstadt als neue Struktureinheit des Fraunhofer IVI befindet sich derzeit im Aufbau und nutzt dabei die vorhandenen Synergien aus den Kompetenzen der THI und des Fraunhofer IVI.

Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Frau **Susann Störmer unter 0351 4640-683**.

Bitte bewerben Sie sich online unter folgendem Link:

Jetzt bewerben

Kennziffer: IVI-2020-08

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Weitere Informationen zum Institut finden Sie unter www.ivi.fraunhofer.de.